

ADB-Artikel

Gmelin: *Johann Konrad G.*, ein Sohn von Johann Georg G. (dem Aelteren), geboren zu Tübingen am 2. August 1707, † das. am 19. Juni 1759. Er war Arzt und Apotheker in Tübingen, hielt auch Vorlesungen an der Universität und veröffentlichte verschiedene Aufsätze zu Verbesserung der Bereitung einzelner Arzneimittel; so z. B. beschrieb er eine geheime Arznei aus ätzendem Sublimat, Essig und Weingeist, einen schweißtreibenden Spießglanzschwefel etc. (aufgezählt sind sie alle in Gmelin, Geschichte der Chemie, II. 640).

Literatur

Stammbaum S. LV.

Autor

Ladenburg.

Empfohlene Zitierweise

, „Gmelin, Johann Conrad“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
